

PRESSEINFORMATIONEN

der NordAllianz
08.05.2006

Deutsche Vermögensberatung eröffnet elftes Berufsbildungszentrum in München-Unterföhring

- **18.000 Seminarteilnehmer in 2006 erwartet**
- **Dr. Reinfried Pohl: „Wir investieren in Köpfe“**

Die Deutsche Vermögensberatung hat heute ihr neues Berufsbildungszentrum in München-Unterföhring mit einem offiziellen Festakt eröffnet. Es ist das elfte in Deutschland und bereits das zweite in Bayern. Unter den Gästen waren u. a. Staatssekretär Hans Spitzner vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, der 1. Bürgermeister der Gemeinde Unterföhring Franz Schwarz, der Chefredakteur des Fernsehens des Bayerischen Rundfunks Siegmund Gottlieb, der Wissenschaftliche Leiter des Instituts für Wirtschaft und Gesellschaft Professor Dr. Meinhard Miegel sowie Dr. Theodor Waigel, Bundesminister a. D.

Das neue Zentrum für die Aus- und Weiterbildung von Vermögensberatern, das auch von erheblicher Bedeutung für die regionale Wirtschaft ist, befindet sich in der FeringasträÙe 10a in München-Unterföhring. Für Schulungen und Konferenzen stehen hier 1.500 qm BürofläÙe mit modernster Technik und Ausstattung zur Verfügung.

Für das laufende Jahr rechnet die Deutsche Vermögensberatung mit über 18.000 Schulungsteilnehmern im Berufsbildungszentrum München-Unterföhring. Hierbei handelt es sich sowohl um erfahrene Vermögensberater, die sich weiterbilden, als auch um Berufseinsteiger, die über eine hervorragende Ausbildung die Grundlagen für den Start in ein neues Berufsleben legen.

Insgesamt sind rd. 33.000 Vermögensberater für die Deutsche Vermögensberatung tätig. Mit Umsatzerlösen in Höhe von 833 Mio. € und rd. 4 Millionen privaten Kunden ist die Deutsche Vermögensberatung der größte eigenständige Finanzvertrieb weltweit. Allein in Bayern betreuen gut 4.000 Vermögensberater über 400.000 Kunden.

Im Jahr 2005 hat die Deutsche Vermögensberatung 37,7 Millionen € in die fachliche Qualifikation ihrer Vermögensberater investiert. Bundesweit haben 335.000 Seminarteilnehmer Ausbildungsveranstaltungen in ihren eigenen Berufsbildungszentren besucht.

Dr. Reinfried Pohl, der Gründer und Vorstandsvorsitzende der Deutschen Vermögensberatung, sagt dazu: „Qualifikation und persönliche Beratung sind wichtige Schlüsselfaktoren für unseren Geschäftserfolg. Mit unserem neuen Berufsbildungszentren in München-Unterföhring investieren wir in Köpfe. Wir wollen, dass möglichst viele Menschen in Bayern davon profitieren: sei es als Kunde, der hier den Rahmen für seine finanzielle Lebensplanung erhält, oder als Vermögensberater, der hier seine neue berufliche Heimat findet.“

Die Deutsche Vermögensberatung bietet attraktive berufliche Perspektiven für junge und ältere Menschen, die sich eine Existenz in der Selbständigkeit aufbauen wollen. Die Rahmenbedingungen der Deutschen Vermögensberatung für eine Karriere als Vermögensberater wurden von der Rating-Agentur Assekurata im März 2005 mit „sehr gut“ bewertet. Für ihren herausragenden Kundenservice wurde die Deutsche Vermögensberatung von der ServiceRating GmbH erst kürzlich mit dem Prädikat „sehr gut“ ausgezeichnet.

